



14-Jähriger plant Terroranschlag: Schockierende Entdeckung in Wien!

Ein 14-Jähriger plante offenbar einen Terroranschlag auf den Wiener Westbahnhof. Verfassungsschutz verhinderte Schlimmeres.

Wien, Österreich - In einem schockierenden Fall haben die österreichischen Sicherheitsbehörden einen mutmaßlichen Terroranschlag auf den Wiener Westbahnhof verhindert. Ein 14-jähriger Bursche mit türkischen Wurzeln, der durch islamistische Inhalte auf TikTok auffiel, wurde bereits am 10. Februar festgenommen, wie **tagesschau.de** berichtet. Bei einer Hausdurchsuchung in seinem Kinderzimmer in Wien-Währing fanden die Beamten gefährliche Utensilien, darunter Aluminiumrohre, Messer und eine Skizze, die Kinderzeichnungen von Strichmännchen mit Waffen zeigt, sowie islamistische Literatur.

Der 14-Jährige stand unter dem Verdacht der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung. Trotz seines jungen Alters wurde seine Untersuchungshaft nun um einen Monat verlängert, da weiterhin eine akute „Tatbegehungsgefahr“ besteht. Während der Festnahme trug der Jugendliche ein Messer mit sich, das über eine fünf Zentimeter lange Klinge verfügte. Seine Anwältin Anna Mair äußerte, dass der Junge sich seit Sommer auf TikTok radikalisiert habe und seine Eltern von dieser Entwicklung nichts wussten. Laut **krone.at**, nahm die Polizei das Vorgehen des Burschen sehr ernst, da er konkrete Anschlagspläne verfolgte, die offenbar mit der gefährlichen Ideologie des Islamismus verknüpft waren.

Die österreichischen Behörden warnen in diesem Zusammenhang vor der wachsenden digitalen Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dies wird umso dringlicher, nachdem ein anderer Vorfall in Villach, bei dem ein 23-jähriger Syrer einen Messerangriff verübte und einen Jugendlichen tötete, erneut auf einen islamistischen Hintergrund hinweist. Solche Fälle machen die Gefahr deutlich, die von der Radikalisierung junger Menschen ausgeht.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.krone.at • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at